

Angebotsaufforderung

Projekt: 2220
LV: 306

BINZ - Sanierung GS
Tischlerarbeiten

Bauvorhaben

Instandsetzung einer Typenschule zur temporären Unterbringung der GS Miltitz
Binzer Straß 14, 04207 Leipzig

Los 306 Tischlerarbeiten

Auftraggeber:

Stadt Leipzig
Amt für Schule
Kröbelstraße 9
04317 Leipzig

vertreten durch

Stadt Leipzig
Amt für Gebäudemanagement
Prager Straße 126 - 128
04317 Leipzig

Angebotsaufforderung

Projekt: 2220 **BINZ - Sanierung GS**
LV: 306 **Tischlerarbeiten**

0.1 Angaben zur Baustelle

ERGÄNZUNGEN ZU DEN ALLGEMEINEN TECHNISCHEN VERTRAGSBEDINGUNGEN (VOB/C ATV DIN 18299)

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Absätze des Abschn. 0 DIN ATV 18299)

0.1. Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung

Das Grundstück befindet sich im Westen der Stadt Leipzig in einem Wohngebiet der Gemarkung Grünau. Die Baustellenzufahrt befindet sich in der Binzer Straße.

Die amtliche Adresse lautet:

Binzer Straße 14
04207 Leipzig

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen
Keine

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Beim herzurichtenden Gebäude handelt es sich um eine ehem. Kindertagesstätte, die zuletzt als Grundschule genutzt wurde. Der Typenbau wurde in den 1980er Jahren errichtet und steht seit ca. 10 Jahren leer.

Das Gebäude ist vollständig unterkellert, hat ein Erd- und ein Obergeschoss sowie ein kleines zweites Obergeschoss im Westen.

Die Grundmaße betragen ca. 50m x 12,50m. Die lichte Höhe der Geschosse beträgt 2,60m.

Allgemeiner Bauzustand

Das Schulgebäude wird lediglich für eine temporäre Nutzung für 2 Jahre hergerichtet. Ein sehr großer Teil der Räume im UG wird in dieser Zeit nicht genutzt. Das OG2 wird ebenfalls nicht genutzt.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen

Als Baustelleneinrichtungsfläche wird die teilweise unbefestigte (Rasen-)fläche unmittelbar an der Strasse auf der Nordseite der Schule benutzt. Zusätzlich kann die Einfahrt aus der Zingster Straße im Süden zur Erschließung der Südseite genutzt werden.

0.1.5 für den Verkehr freizuhalten Flächen

Die Nutzung des öffentlichen Verkehrsraums ist in dem im Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Umfang vorgesehen.

Die übrigen öffentlichen Verkehrsflächen sowie Zugänge, Zufahrten, Parkplätze sind freizuhalten. Fahrzeuge dürfen die Baustelle und die BE-Fläche nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Das Abstellen von Fahrzeugen im Bereich der Baustelle ist nicht gestattet. Sämtliche Fahrzeuge, einschließlich derjenigen der beschäftigten Arbeitnehmer sind außerhalb der Baustelle zu parken.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

Transporteinrichtungen werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN hat selbstständig für den Transport der Materialien zu sorgen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.

Ein Bauwasseranschluss wird im UG des Gebäudes zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird eine

Angebotsaufforderung

Projekt: 2220 **BINZ - Sanierung GS**
LV: 306 **Tischlerarbeiten**

Baustromanlage erstellt. Unterverteiler befinden sich im UG, EG, OG1.

Der Auftragnehmer hat von den genannten Entnahme- und Anschlussstellen unternehmereigene Versorgungsleitungen und Anschlüsse bis zur Einsatzstelle zu verlegen. Dabei sind Leitungslängen bis 50 m zu berücksichtigen. Ggf. erforderliche Unterverteilungen sind als Nebenleistung in die Einheitspreise einzukalkulieren.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.

Teilbereiche der Baustellenfläche werden gemäß Baustelleneinrichtungsplan zur Nutzung als Baustelleneinrichtungsfläche freigegeben. Die Flächen sind zum größten Teil nicht befestigt. Maßnahmen für die Herstellung von Aufstellflächen für Container für die eigenen Maßnahmen sind Nebenleistung des AN und in Vorfeld mit der Bauleitung abzustimmen.

Die Lagerung von Material ist generell nur kurzfristig zum unmittelbaren Einbau möglich und mit der Bauleitung abzustimmen. Die Baustellenlogistik ist auf diese beschränkten Möglichkeiten exakt abzustimmen.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen. Im Anschlussbereich zum Gebäude sind Auffüllungen vorhanden.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.
Nicht relevant - es finden keine Maßnahmen zur Abdichtung statt..

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.
Keine

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.
Keine

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.
Schutzzeit Anfang März bis Ende September

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.
Auf dem Gelände befinden sich südlich Bäume, die nicht beschädigt werden dürfen.

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.

Das Aufstellen, Vorhalten Betreiben und Beseitigen von weiteren Einrichtungen zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs im Bereich der Zu- und Ausfahrt außerhalb der Baustelle und zur BE-Fläche ist mit der Straßenverkehrsbehörde eigenverantwortlich abzustimmen. Sicherheitsposten sind ggf. zu stellen. Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht insoweit, dass durch seine Arbeiten geschaffene Gefahrenquellen Dritte nicht gefährden können und stetig beseitigt werden.

0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen
Im Baufeld sind Ver- und Entsorgungsleitungen aller Medien im Baugrund vorhanden.

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer

Angebotsaufforderung

Projekt: 2220 **BINZ - Sanierung GS**
LV: 306 **Tischlerarbeiten**

Vor Ausführung von Bohrungen in den Spannbetondeckenplatten ist die Lage der Bewehrung durch geeignete Maßnahmen zu erkunden. Die Spannbetondeckenplatten sind im Bereich der Klassenräume Achse A-C vorhanden.

0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden
Gemäß der Stellungnahme des Ordnungsamtes (Sicherheitsbehörde, Gefahrenabwehrrecht) der Stadt Leipzig Az. 32.220.EH/KM/331/2019 vom 20.08.2019 lagen für das Flurstück keine konkreten Lagerorte von Kampfmitteln vor, obwohl es sich um ein Bombenabwurfgebiet handelt. Es wird bei erdeingreifenden Tätigkeiten empfohlen Maßnahmen der Gefahrenvorsorge durch ein gewerbliches Kampfmittelräumunternehmen zu veranlassen. Eine Vorsorgeuntersuchung in Bezug auf Kampfmittel bei vorherigen Baumaßnahmen auf dem Gelände ist nicht bekannt. Sollten bei der Bauausführung wider Erwarten doch Kampfmittel oder andere Gegenstände militärischer Herkunft gefunden werden, so wird auf die Anzeigepflicht entsprechend § 3 der Sächsischen Kampfmittelverordnung vom 21.06.2019 verwiesen.

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

Der Auftraggeber hat einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) vom 10. Juni 1998 beauftragt. Dies entbindet dem Auftragnehmer nicht von seiner Verantwortung zur Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten (BaustellV § 5.3) nach dem Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitssicherheitsgesetz und dem Regelwerk der Berufsgenossenschaft. Der Auftragnehmer hat vor Arbeitsaufnahme durch eine Arbeitsplatzbeurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und zu dokumentieren, welche Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf der Baustelle für seine Beschäftigten erforderlich sind (Gefährdungsbeurteilung). Er hat diese Maßnahmen entsprechend vorzusehen und seine Beschäftigten dazu geeignete Anweisungen (Unterweisungen, Betriebsanweisungen, Montage- und Demontageanweisungen u.ä.) zu erteilen.

Montage- und Arbeitsanweisungen gemäß § 17 BGV C22 für potentiell gefährliche Arbeiten und Montagen sind in jedem Fall dem SiGeKo vor Aufnahme der Arbeiten zur Prüfung vorzulegen und in endgültiger Fassung der Bauüberwachung in Kopie zu übergeben.

Besonders gefährliche Tätigkeiten gemäß Anhang II der Baustellenverordnung müssen dem SiGeKo 14 Tage vorher angezeigt werden. Z.B. sind dies insbesondere gemäß Punkt 1 Anhang II Arbeiten mit Absturzgefahr höher als 7 m und gemäß Punkt 10 Aufbau oder Abbau von Massivbauelementen mit mehr als 10 t Einzelgewicht. Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) gilt für den Bereich der Baustelle, einschließlich der Baustelleneinrichtung

Territorial-, objekt- und anlagenbezogene Besonderheiten, die durch den SiGe-Plan nicht geregelt werden, sind ergänzend in der Baustellenordnung geregelt.

Der SiGe-Plan und die Baustellenordnung gelten für alle am Bau Beteiligten einschließlich Nachunternehmer und Besucher.

Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, seinem auf der Baustelle eingesetztem Personal (einschließlich Nachunternehmer) und Lieferanten vor Arbeitsaufnahme den Inhalt des SiGe-Plans und der Baustellenordnung bekannt zu geben und während der Arbeit deren Einhaltung durchzusetzen und zu kontrollieren. Jeder der gesetzlich vorgeschriebene arbeitsschutzrechtliche Forderungen nicht einhält, kann von der Bauleitung des Bauherrn von der Baustelle verwiesen werden. Dadurch entstehende Kosten sind vom Auftragnehmer zu tragen.

Der Auftragnehmer hat auf der Baustelle die Nachweise zur regelmäßigen sachkundigen und sachverständigen Prüfung, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Betriebssicherheitsverordnung), aller zum Einsatz kommenden Arbeitsmittel und Geräte zur Einsichtnahme vorzuhalten. Arbeitsmittel ohne Prüfung dürfen nicht eingesetzt werden.

Auftragnehmer die die gesetzlich vorgeschriebene Verpflichtungen im Bereich Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit nicht bzw. nur teilweise erfüllen, erbringen nach VOB eine mangelhafte Ausführung ihrer zu erfüllenden Leistungen. Daraus resultierende Mehraufwendungen des SiGeKos gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen,

Angebotsaufforderung

Projekt: 2220 **BINZ - Sanierung GS**
LV: 306 **Tischlerarbeiten**

Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Die leerstehende Liegenschaft ist täglich nach Fertigstellung der Arbeiten zu verschließen.

Es besteht generelles Rauch- und Alkoholverbot auf der Baustelle. Das arbeitstäglliche Sichern des eigenen Baustellenbereichs gegen das Betreten Unbefugter ist Nebenleistung und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Asbesthaltige Bauteile wurden nicht vorgefunden. Dämmungen von Rohrleitungen im UG werden nicht verändert.

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

Die Medienfreischaltung erfolgt auftraggeberseitig mit Ausnahme der nachfolgend beschriebenen Leistungen des AN.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Es finden Arbeiten zur technischen Ausrüstung statt.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Das Bauvorhaben befindet sich in einem Wohngebiet. Auf der Baustelle dürfen nur schallgedämmte Baumaschinen eingesetzt werden. Auf Grund der Lage des Gebäudes und der angrenzenden Nutzungen sind Lärm- und Staubemissionen auf das notwendige Maß zu beschränken. Die aktuell gültigen Forderungen an Lärmschutzmaßnahmen sind zu erfüllen. Alle Lärmschutzmaßnahmen sind Nebenleistungen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich aus der Nichteinhaltung der Lärmvorschriften ergeben. Der Auftragnehmer hat die Baustelle so einzurichten und zu unterhalten, dass die gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden.

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten erfolgen in den einzelnen, aus technischen Gründen zeitlich zum Teil auseinanderliegenden Abschnitten. Es besteht kein Anspruch auf ununterbrochene Ausführung der beschriebenen Leistungen. Es erfolgt keine gesonderte Vergütung von Anfahrten.

Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit dürfen (unbeschadet der sonst notwendigen Genehmigungen) nur mit Zustimmung des AG durchgeführt werden.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

Keine

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

Keine

0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z. B. trittsichere Abdeckungen.

Ein Mehrvergütungsanspruch des Auftragnehmers für (zusätzliche) Leistungen / Aufwendungen, welche aufgrund von hygienischen Anforderungen / Infektionsschutzmaßnahmen (auch durch Dritte veranlasste) insbesondere im Rahmen der durch den Virus SARS-CoV-2 verursachten Erkrankung COVID-19 zu erbringen / zu leisten sind, besteht nicht. Ein Mehrvergütungsanspruch besteht auch dann nicht, wenn (zusätzliche) Leistungen / Aufwendungen des Auftragnehmers aufgrund von Bestimmungen, die den Abstand zwischen Menschen, das Arbeiten in kleineren Gruppen, die Bereitstellung von Schutzausrüstungen /

Angebotsaufforderung

Projekt: 2220 **BINZ - Sanierung GS**
LV: 306 **Tischlerarbeiten**

Desinfektionsmitteln für die Beschäftigten des Auftragnehmers, erweiterte Zugangskontrollen etc., notwendig werden.

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.
keine Angaben

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.
Gemäß ATV DIN 18299 Abschn. 0.4 wird das Einrichten, Räumen und Vorhalten der Baustelleneinrichtung nicht gesondert vergütet. Die Kosten sind daher in die Baustellengemeinkosten einzukalkulieren. Des Gleichen sind die nach den Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Ausrüstungen und Gerüste als Nebenleistungen zu erbringen. Schachtdeckel und Straßen- / Hofeinläufe sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen.
Die Lagerung von Material ist generell nur kurzfristig zum unmittelbaren Einbau bzw. Abtransport möglich und mit der Bauleitung abzustimmen. Die Baustellenlogistik ist auf diese beschränkten Möglichkeiten exakt abzustimmen.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.
Es werden durch den AG keine Arbeits- und Schutzgerüste gestellt.

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.
Arbeits- und Transportmittel werden nicht zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat für den Materialtransport von und zur Einbaustelle selbst zu sorgen.
Erforderliche Hilfskonstruktionen, insbesondere für den Materialtransport, sind durch den AN als Nebenleistung zu erbringen. Schutzmaßnahmen zu bzw. an angrenzenden Bauteilen, soweit sie bei Transporten beschädigt werden könnten, sind einzukalkulieren.

0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.
Es sind keine Leistungen zur Nutzung von anderen Gewerken zu erbringen.

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.
Keine Angaben

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.
Keine Angaben

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen
Keine Angaben

0.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise.
Keine Angaben

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind
Keine Angaben

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die

Angebotsaufforderung

Projekt: 2220 **BINZ - Sanierung GS**
LV: 306 **Tischlerarbeiten**

Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten
Keine Angaben

0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.
Keine

0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.
Keine

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer.
Keine

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten
Keine

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme
Keine

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche §13Absatz4Nummer2VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag.
Keine

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen
Alle Rechnungen sind kumulativ und mit fortlaufender AR-Nummer zu stellen, dabei ist jeweils der gesamte Leistungsstand in Aufmaßplänen zu belegen. Die Leistungen der verschiedenen Abschlagsrechnungen sind in geeigneter Weise kenntlich zu machen. Die Zeichnungen sind einfach zu liefern.
Mit dem AN abgestimmte Rechnungskorrekturen des Bauleiters des AG sind vor Stellung der folgenden Abschlagsrechnung unbedingt einzuarbeiten. Erfolgt dies nicht, behält sich der AG vor, die Rechnung als nicht prüffähige Rechnungen zurückzuweisen.
Der AN hat die Rechnungen nach der Struktur des LV zu stellen. Abschnittssummen sind jeweils zu ermitteln. Teilschlussrechnungen werden nur anerkannt, wenn sie vorab mit dem AG vereinbart wurden.
Aufmaßblätter, Stundenzettel etc. sind zu den Abschlagsrechnungen als Originale mit Unterschrift des AN abzugeben. Stundenzettel sind wöchentlich zur Bauberatung dem AGM zur Unterschrift vorzulegen.

0.3 Einzelangaben

0.3 Einzelangaben

Alle Leistungen sind vollständig, einschließlich Lieferung und Verarbeitung aller für die fachgerechte Leistungsausführung notwendigen Materialien zu kalkulieren.
Die Verarbeitungshinweise der Hersteller der verwendeten Materialien sind zu beachten.

0.4 Nebenleistungen / Besondere Leistungen

0.4 Angaben zu Nebenleistungen / Besondere Leistungen Ausführung

0.4.1 - Baustellenberatung

Die Baustellenberatungen finden wöchentlich im Bürocontainer auf dem Baustellengelände statt. Die Teilnahme eines verantwortlichen Bauleiters ist Pflicht.

0.4.2 - Baufristenplan

Der AN hat einen Baufristenplan 'als Balkendiagramm' über seine vertraglichen Leistungen auf der Basis der

Angebotsaufforderung

Projekt: 2220 **BINZ - Sanierung GS**
LV: 306 **Tischlerarbeiten**

vorgegebenen Vertragsfristen zu liefern.

Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem Auftraggeber 10 Kalendertage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich jeweils in 2 Fertigungen (Papierform) sowie im PDF-Format zu übergeben.

Der vorgesehene Arbeitskräfteeinsatz ist in diesem Plan darzustellen. Der detaillierte Bauzeitenplan wird nach Genehmigung durch den AG Vertragsbestandteil. Spätere Änderungen des Bauterminplans bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den AG.

0.4.3 - Überlassung Ausführungsunterlagen

Der AN hat Anspruch auf unentgeltliche Überlassung von Bauzeichnungen in zweifacher Ausfertigung. Unterlagen der Werk- und Montageplanung oder rechnerische Nachweise, die der Auftragnehmer nach dem Vertrag zu erstellen oder zu beschaffen hat, bedürfen der Genehmigung der Bauleitung. Sie sind jeweils in 2 Fertigungen (Papierform) sowie im PDF-Format vorzulegen. Verantwortung und Haftung des AN erfahren durch die Genehmigung des AG keinerlei Einschränkungen. Eine Mithaftung des AG wird ausgeschlossen.

0.4.4 - Bautagesberichte

Die Führung von Bautagesberichten ist für den AN obligatorisch und wöchentlich bei der Bauleitung vorzulegen und spätestens nach Beendigung der Arbeiten dem AG im Original zu übergeben.

0.4.5 - Dokumentation

Zu allen eingebauten Materialien, Produkten etc. sind die Produktdatenblätter, Zulassungsbescheinigungen, Bezugshinweise, Angaben zum Schadstoffkataster etc. zu sammeln und 2 Wochen vor Abnahme dem Bauleiter des AG zur Prüfung zu übergeben. spätestens zur Abnahme dem AG zu übergeben. Das Fehlen der Dokumentationsunterlagen wird durch den AG als erheblicher Mangel angesehen. Es ist zu beachten, dass das Fehlen der Dokumentationsunterlage vor der Abnahme eine Abnahme verhindert. Die Vorlage der vollständigen Dokumentationsunterlagen ist Grundlage zur Abnahme und Legung der Schlussrechnung.

Zusammenstellung und Übergabe der Dokumentationsunterlagen in Form von Kopien, Handskizzen, in maßstäblichen Zeichnungen, alle je 3-fach in Papierform sowie 1-fach digital auf CD, in PDF mit min. 200 DPI, im Ordner A4,

Mindestinhalt gewerkespezifisch - jeweils wenn zutreffend:

- Inhaltsverzeichnis
- Abnahmeprotokoll (als Kopie)
- Fachunternehmererklärung, Fachbauleitererklärung
- Bautagesberichte im Original
- Protokolle über durchgeführte Prüfungen/Nachweise im Original
- Produktbenennungen/Lieferscheine der eingebauten Bauelemente
- Bedienungs-, Wartungs- und Pflegeanleitungen
- allg. Zulassungen (abP, ZiE) von Baustoffen und Bauelementen
- Zulassungen von klassifizierten Baustoffen/Bauteilen und die dazugehörigen Übereinstimmungserklärungen
- Berechnungen
- Protokolle Sachverständigenabnahmen

Nach Anforderung durch die Bauleitung sind o.g. Produktangaben vor Ausführung vorzulegen.

Anlagen zum LV

Dem LV sind folgende Unterlagen beigefügt:

- | | |
|---|-----------------|
| - Übersichtsplan / Lageplan mit Baustelleneinrichtung | 1 Seite DIN A3 |
| - Übersichtsplan Ansicht Süd / Nord | 1 Seite DIN A1 |
| - Detail Bestand Fenster und Beschläge | 2 Seiten DIN A4 |
| - Detail Fensterbank | 1 Seite DIN A4 |

Angebotsaufforderung

Projekt: 2220 BINZ - Sanierung GS
LV: 306 Tischlerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Tischlerarbeiten

1. 1. Aufarbeiten von Fenstern

*** Ausführungsbeschreibung 1
Ausführungsbeschreibung Fenstersanierung

Elemente Aufarbeiten - Holzkonstruktion

Es handelt sich zu ca. 65% um Zweischeibenverbundfenster aus der Erbauungszeit (1980er Jahre), die Fenster von Nebenräumen im Norden und in den Kellerräumen sind als Einscheibenkonstruktion ausgeführt.

Elemente mit Schadensbild entsprechend beiliegendem Foto wie folgt aufarbeiten:

- lose Teile des Bestandslack abstoßen, entfernen
 - Fehlstellen bzw. Kratzer mit Holzkitt füllen, dazu ggf. Stellen durch weiteren Holzabtrag aufweiten bzw. Altkitt entfernen,
 - Offene Stoßfugen nach Erforderlichkeit aufweiten, füllen
 - Rahmen und Flügelkantenl witterungsseitig sowie falzseitig bis zu den verdecktliegenden Beschlagteilen schleifen
- bis ein hauffähiger Untergrund entstanden ist. Verkittung vollständig entfernen und erneuern,
- Beschichtung des Fensters mit Grundbeschichtung aus Imprägnierlack, absperrend gegen verfärbende Inhaltsstoffe, mit fungizidem Zusatzstoff,
 - Zwischenbeschichtung aus Imprägnierlack, als Dünnschicht,
 - Schlussbeschichtung aus Imprägnierlack, als Dünnschicht, seidenmatt, deckend, mittelgetönt rot.
 - innenseitige Schwarzfärbungen der Glasversiegelung aus Silikon mit Aceton reinigen, entfernen.

1. 1. 10. **Arbeits- und Schutzgerüst**

Arbeits- und Schutzgerüst / Hebebühne für die nachfolgend beschriebenen Leistungen an Holzfenstern. Ausführung nach Wahl des AN, Einbausituation wie in beiliegenden Planunterlagen dargestellt. Der überwiegende Teil der Fenster kann von innen bearbeitet werden.

1,000 psch

1. 1. 20. **Musterfenster, ca. 117 /90cm**

Musterfenster, einflügelig, Maße ca. 117 x 90 cm

Aufarbeiten entsprechend Ausführungsbeschreibung, Ausführung vorgezogen zur endgültigen Festlegung des Sanierungsaufwands in Abstimmung mit Bauüberwachung und Nutzung.

1,000 St

1. 1. 30. **Fenster Nord klein, Maß ca. 117 x 90 cm**

Fenster Nordseite, Maße ca. B/H ca. 117/90cm

mittlere Beanspruchung DIN EN 927-1,

verglast, einflügelig, ein Flügel beweglich, Öffnungsflügel als Kippflügel, vorh. Glasversiegelung, aus Silicon, ohne Sprossen, ohne Pfosten/Setzholz

Aufarbeiten entsprechend Ausführungsbeschreibung.

60,000 St

Angebotsaufforderung

Projekt: 2220 **BINZ - Sanierung GS**
LV: 306 **Tischlerarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1. 1. 120.	Splitterschutz-Sicherheitsfolie, Fenster, von außen Splitterschutz-Sicherheitsfolie, wie vor beschrieben, jedoch von außen verklebt und leicht zu reinigen, Ausführung im KG.			
		35,000 m2	.....	.....
1. 1. 130.	Verglasung austauschen, 108/40cm Verglasung austauschen, im Drehflügel von Holzfenstern, Breite / Höhe ca. 108/40cm, ohne Sprossen, ein Flügel, incl. Anpassung Glashalteleisten. Neue Verglasung Innenseitig VSG / ESG, U-Wert der Verglasung max. 1,3 W/m2K - Incl. Entsorgung von Splittern / Restglasflächen.			
		10,000 Stck	.....	.....
1. 1. 140.	Verglasung austauschen, 108/125cm Verglasung austauschen, im Drehflügel von Holzfenstern, Breite / Höhe ca. 108/125cm, ohne Sprossen, ein Flügel, incl. Anpassung Glashalteleisten. Neue Verglasung Innenseitig VSG / ESG, U-Wert der Verglasung max. 1,3 W/m2K - Incl. Entsorgung von Splittern / Restglasflächen.			
		15,000 Stck	.....	.....
1. 1. 150.	Flügel gangbar machen, 117/40cm - Nord Fenster- und Fensterflügel gangbar machen, ausrichten, fetten, ölen, nachjustieren, Abrechnung nach Anzahl der Flügel, Flügelgröße ca. 117/40cm, Kippflügel, unter Kämpfer, ohne Gestänge - Nordseite.			
		18,000 Stck	.....	.....
1. 1. 160.	Flügel gangbar machen, 117/125cm - Nord Fenster- und Fensterflügel gangbar machen, ausrichten, fetten, ölen, nachjustieren, Abrechnung nach Anzahl der Flügel, Flügelgröße ca. 117/125cm, über Kämpfer, mit aufliegendem Gestänge			
		18,000 Stck	.....	.....
1. 1. 170.	Flügel gangbar machen, 117/90cm - Nord Fenster- und Fensterflügel gangbar machen, ausrichten, fetten, ölen, nachjustieren, Abrechnung nach Anzahl der Flügel, Flügelgröße ca. 117/125cm, über Kämpfer, mit aufliegendem Gestänge			
		60,000 Stck	.....	.....
1. 1. 180.	Flügel gangbar machen, 108/40cm - Süd Fenster- und Fensterflügel gangbar machen, ausrichten, fetten, ölen, nachjustieren, Abrechnung nach Anzahl der Flügel, Flügelgröße ca. 108/40cm, Kippflügel, über Kämpfer, mit aufliegendem Gestänge - Südseite.			
		115,000 Stck	.....	.....
1. 1. 190.	Flügel gangbar machen, 108/125cm Süd Fenster- und Fensterflügel gangbar machen, ausrichten, fetten, ölen, nachjustieren, Abrechnung nach Anzahl der Flügel, Flügelgröße ca. 108/125cm, unter Kämpfer, ohne Gestänge - Südseite			
		115,000 Stck	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2220 **BINZ - Sanierung GS**
LV: 306 **Tischlerarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

1. 1. 200. Fenstergriffe austauschen

Nicht mehr funktionsfähige Kunststoff-Fenstergriffe ausbauen und entsorgen und durch möglichst baugleiche Fenstergriffe ersetzen. Ausprägung des Bestands wie im beiliegenden Foto dargestellt.

15,000 Stck

Summe 1. 1. Aufarbeiten von Fenstern

Angebotsaufforderung

Projekt: 2220 **BINZ - Sanierung GS**
LV: 306 **Tischlerarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1. 2.	Aluminiumtüren			
1. 2. 10.	Aufarbeiten Eingangstüren - Nord, 2-flügelig Zweiflügelige Eingangstür, Aluminium, mit feststehendem Oberlicht, Türflügel gangbar machen, ausrichten, fetten, ölen, nachjustieren, Elementgröße B/H ca. 2,10/2,25, Nordseite.	3,000 Stck	.....	.....
1. 2. 20.	Aufarbeiten Eingangstüren - Nord, 1-flügelig Einflügelige Eingangstür, Aluminium, Türflügel gangbar machen, ausrichten, fetten, ölen, nachjustieren, Elementgröße B/H ca. 1,0/2,0, Nordseite.	1,000 Stck	.....	.....
1. 2. 30.	Aufarbeiten Eingangstüren - Süd, 1-flügelig Einflügelige Eingangstür, Aluminium, Türflügel gangbar machen, ausrichten, fetten, ölen, nachjustieren, Elementgröße B/H ca. 1,0/2,5, incl. Oberlicht, Südseite	7,000 Stck	.....	.....
1. 2. 40.	Obentürschließer austauschen Nicht mehr funktionsfähige Obentürschließer an Aluminiumtüren erneuern, vorhandener Schließer ist zu entsorgen, neue Schließer mit Gleitschiene	5,000 Stck	.....	.....
1. 2. 50.	Panikverschluss herrichten - einflügelig Notausgangsverschluss für einflügelige Tür, DIN EN 179 Typ E, Drücker- Betätigung von Innen, Wechselfunktion, außen Druckplatte des Bestands, mit Verriegelung, vorgerichtet für Schließanlage - vorhandene, nicht verwendbare Beschläge sind zu entsorgen.	10,000 Stck	.....	.....
1. 2. 60.	Panikverschluss herrichten - zweiflügelig Notausgangsverschluss für zweiflügelige Tür, Vollpanik, DIN EN 179 Typ E, Drücker- Betätigung von Innen, Wechselfunktion, außen Druckplatte des Bestands, mit Verriegelung, vorgerichtet für Schließanlage - vorhandene, nicht verwendbare Beschläge sind zu entsorgen.	3,000 Stck	.....	.....
1. 2. 70.	Austausch Glas RS-Tür Austausch Verglasung Rauchschutz-Tür aus Aluminium, incl. Entsorgung der noch eingebauten Glasreste, neues Glas B/H ca. 100/200cm, ESG, zugelassen für den Einbau in Rauchschutztür.	1,000 Stck	.....	.....
1. 2. 80.	Obentürschließer mit Gleitschiene ersetzen Obentürschließer mit Gleitschiene, an vorhandener Vollspantür mit Stahlzarge anbeuen.	3,000 Stck	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2220 **BINZ - Sanierung GS**
LV: 306 **Tischlerarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>				
1. 2. 90.	Feststellanlage reparieren und in Betrieb nehmen			
	Feststellanlage mit Gleitschiene und Rauchmeldezentrale reinigen, prüfen, ggf. reparieren, vorhandenes Fabrikat Geze / Hekatron, letzte Wartung Februar 2023, incl. Inbetriebnahme.			
		7,000 Stck	.....	.....
<hr/>				
	Summe 1. 2.	Aluminiumtüren		.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2220 **BINZ - Sanierung GS**
LV: 306 **Tischlerarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. 3. Fensterbänke und Innentüren

Hinweis Fensterbänke

Die nachfolgend beschriebenen Fensterbänke dienen zur Herstellung einer Brüstungshöhe von 70cm. Dazu werden auf die vorhandenen Werksteinfensterbänke neue Holzwerkstoffbänke mit hoher Blende geklebt. Um die Fenster noch öffnen zu können, ist die maximale Aufbauhöhe über Werksteinbank auf 25mm incl, Kleber begrenzt.

1. 3. 10. Innenfensterbank, Tiefe bis 45cm, Blendenhöhe 65mm

Innenfensterbank aus Holzwerkstoff, Fensterbank Vorderkante, sichtbare Seitenkanten und Ecken abgerundet, Radius 2mm, seitlicher Anschluss stumpf, auf vorhandene Werksteinbank verklebt, incl. Toleranzausgleich auf den Werksteinbänken, Oberfläche weiß, seidenmatt, mehrlagige Melaminharzbeschichtung an allen sichtbar bleibenden Kanten, Fensterbänke in unterschiedlichen Längen von 125cm bis 520cm, Tiefe bis 45cm, Dicke der Fensterbank 17 mm Blendenhöhe 65mm, incl. Seitenabschlusskappe, Ausklinkungen an der Leibung werden gesondert beschrieben.

110,000 lfm

1. 3. 20. Innenfensterbank, Tiefe bis 45cm, Blendenhöhe 100mm

Innenfensterbank aus Holzwerkstoff, wie vor beschrieben, jedoch Blendenhöhe 100mm

20,000 lfm

1. 3. 30. Eckausschnitt an Leibung, 65mm

Eckausschnitt an Leibung, Länge bis 10cm, Tiefe bis 20cm, an 45cm tiefen Fensterbank, incl. Maßnahmen zum Abschluss im Bereich Seitenabschlusskappe - Ausführung über Werksteinbank - Blendenhöhe 65mm

66,000 Stck

1. 3. 40. Eckausschnitt an Leibung, 100mm

Eckausschnitt an Leibung wie vor, jedoch bei Blendenhöhe 100mm

10,000 Stck

1. 3. 50. Konsolen für Fensterbank

Konsolen für vorbeschriebene Fensterbank, bis 30/25cm, Ausführung nur nach Anforderung des AG.

14,000 Stck

1. 3. 60. Austausch Innentürblatt

Austausch Innentürblatt, B/H bis 90/200cm, Röhrenspan im Bestand, d ca. 40mm, gefälzt, vorhandenes Türblatt ist zu entsorgen, Stahl-Anformzarge bleibt eingebaut. Neues Türblatt Vollspan, d ca. 40mm, Oberfläche HPL, Bänder passend zu vorhandenen Aufnahmeelementen, incl. Drückergarnitur, incl. Schloss vorgerichtet für Profilzylinder.

12,000 Stck

Angebotsaufforderung

Projekt: 2220 **BINZ - Sanierung GS**
LV: 306 **Tischlerarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

1. 3. 70. Erneuerung Drückgarnitur

Erneuerung Drückgarnitur, von Innentüren, vorhandene, nicht mehr funktionsfähige Garnituren sind auszubauen und zu entsorgen, Material Kunststoff, Metall. Neue Drückergarnitur nach Wahl des AN

24,000 Stck

1. 3. 80. Erneuerung Schloss

Erneuerung Schloss von Innentür, d ca. 40mm, incl. Entsorgung vorhandenes Schloss, neues Schloss vorgerichtet für PZ.

8,000 Stck

Summe 1. 3.	Fensterbänke und Innentüren		
--------------------	------------------------------------	--	--	----------

Angebotsaufforderung

Projekt: 2220 BINZ - Sanierung GS
LV: 306 Tischlerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

technische Vorbemerkungen Blendschutz

Technische Vorbemerkungen Blendschutz

Der Blendschutz soll als Vertikallamellen-Jalousie ausgeführt werden.

Alle Maßangaben beziehen sich auf die fertigen Maße der Lamellenanlage

Vor Ausführung ist durch den AN ein Aufmaß vor Ort zuzunehmen.

Die Montage der Führungsschiene erfolgt an den Massivdecken vor den Fensteröffnungen

Die Arbeitshöhe beträgt bis 2,60m.
Arbeitsgerüste und alle Befestigungsmittel sind einzukalkulieren.

Behangausführung

schrumpf-, verzugs- und reckfrei, staubabweisend,
PVC- und halogenfrei, schwerentflammbar nach DIN 4102 B1;
Lamellenbreite: 127mm.

Die Lamellen werden mit Lamellenhaltern in die Aufhängeclips der oberen Getriebelaufwagen eingehängt.

Paketanordnung gemäß Positionstext. Die parallele und senkrechte Stellung der Lamellen wird durch eingeschweißte Beschwerungsplatten gewährleistet.

Farbe nach System, Auswahl nach Bemusterung durch den AG (vorzugsweise gebrochen-weiß o. lichtgrau).

Lamellenqualität:

100% Polyester PLF = Trevira CS

gewebt, stückgefärbt,

Gewicht: bei 127mm Lamelle - ca. 45g/lfm bzw. 220g/m²

Führungsschiene

zur Aufnahme der Getriebelaufwagen als Hohlkammerprofil aus stranggepresstem Aluminium, Oberfläche pulverbeschichtet weiß in RAL 9016, Abmessungen der Schiene b/h 40/25mm, Länge gemäß Positionstext.

Antrieb

Ausführung als Schnurzug- u. Kettenbedienung mit einer Endlosperlkette zum Öffnen und Schließen des Behanges, einem Schnurzug zum Wenden der Lamellen von 0-180° über ein Spezialgetriebe, incl. Rutschkupplung zur Verhinderung eines Überdrehen des Getriebes und zur Sicherung einer gleichmäßigen Wendung der Lamellen.

1. 4. Blendschutz

Angebotsaufforderung

Projekt: 2220 **BINZ - Sanierung GS**
LV: 306 **Tischlerarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1. 4. 10.	Vertikal-Jalousie Einzelanlage H 1850mm B 5800mm B 127mm Vertikal-Jalousie DIN EN 13120 als Einzelanlage, Paket geteilt angeordnet, als Horizontalanlage, unter der Decke, Höhe 1850 mm, Breite 5800 mm, Behang mit Lamellen aus Baumwollgewebe, Farbton nach Standardfächer des AN, als Blendschutz, Lamellenbreite 127 mm, Behang freihängend an Oberschiene, mit unteren Beschwerungsplatten, Oberschiene als C-Profil aus Aluminium, beschichtet, Farbton nach RAL, Transport der Lamellen durch Schnurzug, Wenden durch Kugelkette, Bedienkraftklasse 2.	12,000 St	.....	.....
1. 4. 20.	Vertikal-Jalousie Einzelanlage H 1850mm B 4800mm B 127mm Vertikal-Jalousie DIN EN 13120 als Einzelanlage, Paket geteilt angeordnet, als Horizontalanlage, unter der Decke, Höhe 1850 mm, Breite 4800 mm, Behang mit Lamellen aus Baumwollgewebe, Farbton nach Standardfächer des AN, als Blendschutz, Lamellenbreite 127 mm, Behang freihängend an Oberschiene, mit unteren Beschwerungsplatten, Oberschiene als C-Profil aus Aluminium, beschichtet, Farbton nach RAL, Transport der Lamellen durch Schnurzug, Wenden durch Kugelkette, Bedienkraftklasse 2.	5,000 St	.....	.....
1. 4. 30.	Vertikal-Jalousie Einzelanlage H 1850mm B 2600mm B 127mm Vertikal-Jalousie DIN EN 13120 als Einzelanlage, Paket geteilt angeordnet, als Horizontalanlage, unter der Decke, Höhe 1850 mm, Breite 2600 mm, Behang mit Lamellen aus Baumwollgewebe, Farbton nach Standardfächer des AN, als Blendschutz, Lamellenbreite 127 mm, Behang freihängend an Oberschiene, mit unteren Beschwerungsplatten, Oberschiene als C-Profil aus Aluminium, beschichtet, Farbton nach RAL, Transport der Lamellen durch Schnurzug, Wenden durch Kugelkette, Bedienkraftklasse 2.	8,000 St	.....	.....
1. 4. 40.	Rollo Einzelanlage B 1300mm H 1600mm Antrieb handbetätigt Rollo DIN EN 13120 in offener Ausführung, als Einzelanlage, vertikal, am Sturz, Breite 1300 mm, Höhe 1600 mm, Rollwelle aus Aluminiumrohr, Bedienung durch Kugelkette, Bedienkraftklasse 2, Rollobehang aus Chemiefasergewebe, reflexionsbeschichtet, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Farbton nach Standardfächer des AN, Schlusstab aus beschichtetem Aluminium, Farbton Profile RAL-Farbton, Befestigungsuntergrund Stahlbeton.	12,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2220 BINZ - Sanierung GS
LV: 306 Tischlerarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1. 4.				.....
	Summe 1.				.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 2220 **BINZ - Sanierung GS**
LV: 306 **Tischlerarbeiten**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
1.	Tischlerarbeiten	
1. 1.	Aufarbeiten von Fenstern	.....
1. 2.	Aluminiumtüren	.....
1. 3.	Fensterbänke und Innentüren	.....
1. 4.	Blendschutz	.....
	Summe 1. Tischlerarbeiten	.....
LV	306	
1.	Tischlerarbeiten	.....
	Summe LV 306 Tischlerarbeiten	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 21